

[24025] Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

## Eulen und Krebse.

Roman von August Niemann.

24 Bogen 8°. In gediegener Ausstattung.

Preis brosch. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *δ* no.,  
4 *M* bar und 11/10.

In Prachtband mit Buchhändlerwappen in  
7 farbigem Irisdruck von Hübel & Denck  
geb. 7 *M* 50 *δ* ord., 5 *M* 50 *δ* bar.

Gotha. J. Goetsch, Verlag.

In No. 13 der Romanzeitung 1889 schreibt  
O. v. Leixner wie folgt:

August Niemann gehört zu den eigenartigen unter unsern Romanschriftstellern. An Bildung und umfassendem Blick übertrifft er die meisten seiner Berufsgenossen. Die ersten seiner Romane liessen diese Eigenschaften bereits hervortreten. Von Schritt zu Schritt ist er seitdem vorwärts gekommen; der letzte, vorliegende Roman erscheint dem Berichterstatter als der Höhepunkt dessen, was Herr Niemann bis jetzt geleistet hat. Ich stelle den Roman, wobei ich des Gesagten wohl bewusst bin, neben Gustav Freytags »Soll und Haben«. Der Verfasser hat in dem Roman einen bedeutsamen Stand des deutschen Volks, die Buchhändler und Verleger, „beider Arbeit“ aufgesucht und schildert das eigentümliche Leben des hierher gehörigen Kreises mit bewunderungswürdiger Treue und Anschaulichkeit, ohne jemals in platten Realismus zu verfallen. Ich wüsste keine einzige Gestalt zu nennen, welche nicht den Stempel des Lebens zeigte. Männer sowohl wie Frauen, alte und junge Menschen, vornehme und gewöhnliche Leute, sind gleich wahr dargestellt. Wo tiefer dringende Streitigkeiten und Gegensätze sich entwickeln, werden wir durch den Ernst und die Kraft der Darstellung mitgerissen; an anderen Stellen erfreut uns echter, ungewohnter Humor. Dabei ist der Aufbau des Romans durchdacht bis in den kleinsten Zug. Ich kann nur wünschen, dass dem Werke ein grosser Erfolg zufalle; es verdient denselben wie wenige jener Arbeiten, welche ihn wirklich gewonnen haben.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey  
in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

[24036]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen gesandt:

## Zucht und Sport

in den

deutschen Reichslanden

(Elsass-Lothringen).

Von

Fritz Flaum.

Preis: 2 *M*.

= Pudor'sche Reisebücher. =

[12655] Soeben erschien:

### Französische Reiseskizzen

(einschliesslich Riviera und Kanalinseln).

Mit 5 Bildern und 1 Karte.

Brosch. 3 *M*; geb. 4 *M*.

### Englische Reiseskizzen.

Mit 4 Bildern und 1 Karte.

Brosch. 2 *M* 50 *δ*; geb. 3 *M* 50 *δ*.

A cond. 25%, fest 33 1/3%, bar 40%  
mit 3 monatl. Remissionsrecht.

H. Pudor Verlag

Leipzig: Carl Fr. Fleischer.

### Künftig erscheinende Bücher.

[24046] Demnächst erscheint:

## Shakespeare's Hamlet

im Lichte der

## Neuropathologie.

Vortrag gehalten in der Gesellschaft  
für psychologische Forschung, München

von

Karl Rosner.

4 Bg. gr. 8°. Preis 1 *M* 20 *δ* ord.,  
90 *δ* no., 80 *δ* bar u. 13/12.

Eine weitere, äusserst interessante  
Bereicherung der Hamlet-Litteratur.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, Juni 1895.

Fischer's Medic. Buchhandlung  
H. Kornfeld.

### „Collection Otto Janke“!

[23984]

Zur Versendung liegt bereit:

Leo N. Tolstoi,

## Die Kreutzer-Sonate.

12. unveränderte Auflage

mit einem Nachwort des Verfassers.

Preis 1 *M* ord., 75 *δ* netto, 60 *δ* bar  
und 7/6.

= 11/10 Exemplare für 5 *M*. =

Bitte zu verlangen.

Berlin, Anfang Juni 1895.

Otto Janke.



[24102] In den nächsten Tagen wird  
(nur auf Verlangen) versandt:

## Für unsere Mädchen.

Auswahl

von Lesehoff für die Bildung der  
weiblichen Jugend.

Eine Ergänzung zum Lesebuche für die  
Oberstufe der Volksschule.

8°. 96 Seiten.

Preis: in steifem Umschlag 50 *δ*,  
hart 55 *δ*, in hübschem Ganzleinenbd. 1 *M*.

Rabatt: 25%.

Die heutige Zeit wirkt leider mehr und  
mehr zersetzend auf das Familienleben und  
damit auf alle sittliche Ordnung. Deshalb  
gilt es heute mehr denn sonst, die besondern  
weiblichen Tugenden zu pflegen und auszu-  
bilden, denn nur diese befähigen das Weib,  
die hohe Aufgabe zu lösen, welche ein geord-  
netes Familienleben an dasselbe stellt. Hierzu  
will unser Schriftchen beitragen. Es enthält  
eine Sammlung von Lesehoff, welcher, eigens  
für die weibliche Jugend bestimmt, vielfach  
weiblichen Schriftstellern entnommen ist und  
sich als Anhang zum Volksschullesebuche für  
die Mädchen der Oberstufe darstellt. Unsere  
Lesebücher können, weil sie für beide Ge-  
schlechter bestimmt sind und mannigfaltigen  
Gesichtspunkten dienen müssen, den hier ge-  
botenen Stoff nicht bringen.

Zur Charakterisierung des Inhaltes  
führe ich einige Ueberschriften an:

Der Segen guter Hauswirtschaft. — Die  
Süßigkeit der Arbeit. — Goldene Regeln  
zur Führung eines Haushaltes. —  
Blumenpflege. — Matschsucht. — Ich  
habe keine Zeit. — Haltung und Be-  
nehmen. — Von Kleidern. — Nährwert  
der Lebensmittel. — Der Staub. —  
Von Versicherungen. — Sieh auf deine  
Gesundheit acht. — Verhalten bei plötz-  
lichen Unglücksfällen. — Aus dem Leben  
der deutschen Kaiserin, u. s. w. u. s. w.

\* \* \*

Das Schriftchen ist sehr zeitgemäß und  
darf einer guten Aufnahme bei den Schul-  
behörden und in der Fachpresse gewiss sein.

Ich liefere reichlich à cond. und bitte,  
diese Novität allen Ihren Aufsichtsendungen  
an Schulaufsichtsbeamte, Direktoren, Leh-  
rerinnen an höheren und Volks-Schulen  
sowie auch den Leitern von Volksbildungs-  
vereinen zc. beizufügen.

Düsseldorf, 30. Mai 1895.

L. Schwann.